



Niederbayerische
Renngemeinschaft
Landshut e.V.

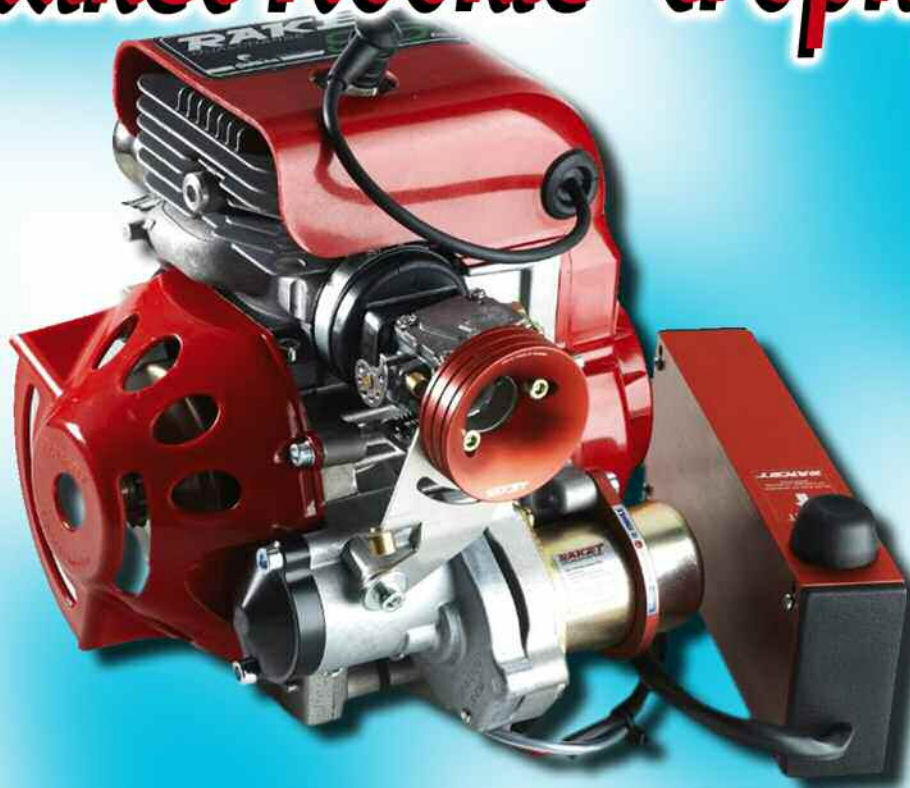


www.ktwb.de

Kart Trophy Weiss-Blau

**Klasse RT - Raket Rookie-Trophy
Reglement 2019**

Raket Rookie-Trophy



Die teilnehmenden Partner der Raket Rookie-Trophy 2019



© Grafik & Design - www.werbung2000.de

KTWB-Reglement-KL-RT-2019-01A vom 05.02.2019

Klasse RT - Raket Rookie-Trophy

Reglement 2019 - NAVC

Bestandteil des Raket Rookie Reglements ist die Ausschreibung der Kart Trophy Weiss-Blau 2019, sofern im Raket Rookie Reglement nichts anderes vorgeschrieben ist.

1. Teilnehmer

Teilnahmeberechtigt sind Kinder ab Jahrgang 2011 bis 2007.

2. Kennzeichnung des Kartmaterials

Ab dem freien Training ist in der Klasse RT - Raket Rookie-Trophy nur jenes Material (Chassis und Motor) zugelassen, das für die Veranstaltung von den Technischen Kommissaren abgenommen wurde.

Zugelassenes Wettbewerbsmaterial pro Veranstaltung:

1 Chassis, 1 Motor, 1 Satz Slick-Reifen (bei defekt zusätzl. ein Ersatzreifen)

Die Anzahl der Regenreifen ist freigestellt.

Die vorgenannten Teile müssen durch die Technischen Kommissare gekennzeichnet werden.

Die Materialkennzeichnung erfolgt in der Regel während der technischen Abnahme, es sei denn, der Veranstalter legt in der Ausschreibung oder in der Fahrerbesprechung einen späteren Zeitpunkt fest.

Die Kennzeichnung der zugelassenen Reifen erfolgt vor dem Start zum Zeittraining oder unmittelbar danach durch einen Technischen Kommissar, es sei denn, der Veranstalter legt in der Ausschreibung oder in der Fahrerbesprechung einen früheren Zeitpunkt fest.

Für die Durchführung der Kennzeichnung ist ausschließlich der Fahrer verantwortlich.

Sollte vor dem Zeittraining ein gekennzeichnetes Teil defekt sein, so kann ein anderes Teil nachgezeichnet werden.

Das defekte Teil muss jedoch bei den Technischen Kommissaren hinterlegt werden.

Nur das gekennzeichnete Material ist im Zeittraining und Rennen zugelassen.

Sollte im Laufe der Veranstaltung in der Klasse RT - Raket Rookie-Trophy der abgenommene und verplombte Motor eines Teilnehmers defekt sein, kann unter Aufsicht der Technischen Kommissare eine Reparatur des Motors erfolgen.

Der reparierte Motor wird anschließend wieder durch die Technischen Kommissare verplombt.

3. Reifen

VEGA MINI NAVC - vorne: 4.0-10-5 - hinten: 5.0-11-5

VEGA W5 NAVC Regen - vorne: 4.5-10-5 - hinten: 6.0-11-5

4. Mindestgewicht

Das Mindestgewicht in der Klasse RT - Raket Rookie-Trophy beträgt 105 kg

5. Punktevergabe pro Rennen

siehe Ausschreibung zur DAM Kart-Trophy Weiss-Blau 2019

6. Fahrdisziplin

Es herrscht absolutes Crash-Verbot. Muss ein Rennen trotzdem wegen eines Unfalls abgebrochen werden, wird der Verursacher disqualifiziert. Ebenso droht Disqualifikation bei Meldung unsportlicher Fahrweise oder unsportlichem Verhaltens durch die Streckensicherung.

Bei Verstößen gegen das Technische Reglement, Sonderbestimmungen, bei Unsportlichkeit oder unsportlicher Fahrweise kann, je nach Schwere des Vergehens, eine Bestrafung bis hin zum Ausschluß aus der Kart-Trophy Weiss-Blau erfolgen.

Ein Teilnehmer dem die Punkte durch Disqualifikation aberkannt wurden, kann diesen Lauf nicht als Streichlauf zur Wertung heranziehen.

7. Chassis

Die Rahmen sind freigestellt, müssen aber von einem anerkannten Hersteller (aktuelle oder abgelaufene Homologation) gefertigt sein.

Es kann jedes Mini-Chassis mit einem Radstand von 900-950 mm gefahren werden. Handelsüblicher Frontspoiler, Seitenkästen, Frontschild und Heckauffahrschutz sind vorgeschrieben.

8. Motor - Raket 95

Der luftgekühlte 2-Takt-Motor hat einen Hubraum von 95 ccm und eine Leistung von ca. 10,5 PS bei 12.500 U/Min und ist ab Neukauf mit einer "KTWB-Plombe" versehen.

Veränderungen jeglicher Art sind verboten. Es darf kein Material am Motor bearbeitet werden, Material am Motor hinzugefügt oder weggenommen werden. Es dürfen nur Originalersatzteile, welche für den Raket 95 bestimmt sind, verbaut werden.

(siehe auch: Technisches Datenblatt auf Seite 5)

Im Falle einer Reparatur bzw. Revision wird der Raket 95 vom technischen Kommissar der KTWB abgenommen und verplombt.

9. Kupplung

Es ist die serienmäßige Raket-Fliehkraftkupplung zulässig, welche absolut serienmäßig bleiben muss - d.h. jegliche Änderungen an der Kupplung sind unzulässig.

Kupplungstest können immer vor Zeittrainings sowie vor Wertungsläufen in der Startaufstellung, vom Technischen Kommissar durchgeführt.

10. Zündanlage

Zulässig ist die Serienzündanlage, die für den betreffenden Motor geliefert wird. Laut Technischem Datenblatt *(siehe Seite 5)* ist dies die "Selettra analog". Die Zündanlage darf in keinster Weise verändert bzw. bearbeitet werden.

Sämtliche vom Hersteller vorgesehene Kabelverbindungen und -anschlüsse (z.B. Kabelanschluss an der Batterie) müssen im verbundenen Zustand bleiben.

11. Abgasanlage

Vorgeschrieben ist nur die mitgelieferte, serienmäßige Abgasanlage. Sie darf in keinster Weise verändert werden. Schalldämpfer und Krümmer werden mit dem Motor vom Hersteller ausgeliefert. Auch sind Veränderungen jeglicher Art verboten. Es darf kein Material am Auspuff bearbeitet werden, kein Material am Auspuff hinzugefügt oder weggenommen werden.

12. Antrieb / Kettenschutz

Der Antrieb erfolgt über das Motorabtriebsritzel auf das Hinterachs-Zahnrad mittels Gliederkette. Der Primärantrieb erfolgt durch das Serien-Motorritzel (11 Zähne). Der Zahnkranz der Hinterachse ist freigestellt.

Ein Kettenschutz ist zwingend vorgeschrieben. Er muss das Motorritzel und das Kettenrad bis zur (horizontalen) Mittelachse des Kettenrades wirksam abdecken. Außerdem muss er einen wirksamen Seitenschutz gewährleisten.

13. Hinterachse

Es ist eine mindestens zweifach gelagerte starre, ungefederte Stahlachse (magnetisch) mit einem Durchmesser von max. 30 mm vorgeschrieben.

14. Bremsen

Ein hydraulisches Funktionsprinzip mit Wirkung auf die Hinterachse ist vorgeschrieben.

Die Bremsscheibe muss aus einem metallischen Werkstoff bestehen.

Das Sicherungsseil ist bei allen Bremsanlagen Pflicht. Befestigungsbolzen müssen zusätzlich gesichert sein.

15. Vergaser

Es darf nur der serienmäßig mitgelieferte Vergaser **Tillotson HS 319 a, Venturi 17,7 mm** verwendet werden. Veränderungen jeglicher Art sind verboten.

16. Ansauggeräuschkämpfer

Ausschließlich erlaubt sind die Ansauggeräuschkämpfer der Fa. Righetti Ridolfi Model „ASR 23“ mit dem dazugehörigen Luftfiltereinsatz KE040.

17. Sicherheitssitz

Die Verwendung eines Sicherheitssitzes mit geschlossenem Überrollbügel bzw. „Kopfstütze“ ist vorgeschrieben. 1 TAD-Sicherheitssitz ist im Neueinsteigerpaket enthalten (siehe www.ktwb.de)

18. Kraftstoff

Vom Veranstalter ist ein handelsüblicher „Tankstellenkraftstoff“ mit max. 102 Oktan vorgeschrieben.

Dem Kraftstoff darf nur Luft und Schmieröl beigemischt werden, d.h. andere Kraftstoffzusätze sind verboten. Jede Art der Kraftstoffveränderung durch chemische Zusätze oder thermische Behandlung ist verboten.

Jedes Kart muss nach jedem Zeittraining und Rennen noch mindestens 1 Liter Kraftstoff im Tank haben, für evtl. Überprüfungen. Ein Protest gegen die Kraftstoffrestmenge ist nicht zulässig.

19. Preise

Der **Jahressieger der Klasse RT** - Raket Rookie-Trophy, erhält den **Sebastian-Vettel-Wanderpokal** in echt Silber. **Gestiftet wurde dieser Pokal vom 4maligen F1-Weltmeister Sebastian Vettel.** Mehr zu den Preisen bei der Kart-Trophy Weiss-Blau 2019 - siehe auch - die **Ausschreibung zur Kart-Trophy Weiss-Blau 2019** auf unserer Homepage www.ktwb.de unter **DOWNLOADS**, sowie viele aktuelle Berichte unter **NEWS**.

20. Technische Daten - Raket 95

Motortyp	Ein-Zylinder-Zweitakt-Motor (Dual Charge Model)
Hubraum	94 cm ³
Zylinderdurchmesser	56 mm
Hub	38 mm
Pleuellänge	74 mm
Vergaser	Tillotson HS 319 a, Venturi 17,7 mm
Zündanlage	Selettra analog
Schwungrad	Selettra 113,9 mm
Starter System	integrierter Starter (od./und Magnapull Kabel Starter)
Starterbatterie	Raket, 14,4 Volt, Nickel-Metall-Hydrid (NiMH) 3.0 Ah
Zündkerze	NGK BPM 8 Y
Kupplung	Fliehkraftkupplung Metall
Kettenrad auf Kupplungstrommel	11 Zähne, Typ 219
Auspuffanlage	Tuned-System mit Endschalldämpfer
Kraftstoff	max. 102 Oktan bleifreies Benzin
Benzinmischung	4% mit synthetischem Zweitaktöl
Quetschkante	min. 0,8 mm
Brennraumvolumen	min.11,0 ml
Kurbelwellenlager	SKF 6203 TN9C3
Simmerring	17 x 28 x 7 Dichtlippe mit Teflon Beschichtung Staubdichtung
Leerlaufdrehzahl	2.500 U/min.
Max. Drehzahl	12.500 U/min.
Max. Leistung	7,6 kW (ca. 10,5 PS) bei 8600 U/min.
Wiederverwertbare Teile im Motor	82%
Emissionswerte von CO und HC	laut EPA2 Standards
Gewicht	12,1 kg kompletten Motor (Motor, Starterbatterie und Schalldämpfer)